

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2003)
Heft: 46

Artikel: Saurer in der Armee
Autor: Widmer-Zehnder, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037446>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saurer in der Armee

Unser Club-Mitglied, Herr Peter Widmer-Zehnder, erzählt über seinen treuen „Begleiter“ während der Rekrutenschule

In den Jahren 1950 – 1954 absolvierte ich eine Maschinenschlosserlehre bei Saurer in Arbon. Der Start begann damals in der Lehrwerkstatt unter der Leitung der Herren Meier und Marxer. Zu den vier Jahren Lehre gäbe es so viel zu erzählen, aber bleiben wir bei den Saurer-Fahrzeugen.



Genie Rekrutenschule 2 im Sommer 1952 in und an der Aare bei Brugg

Von den Genie-Truppen wurden die M6 beim Brückenbau in schwerem Gelände eingesetzt. Aber vor allem wurde die hervorragende Seilwinde dieses Fahrzeugs beim Brückenbau verwendet. Mittels Umlenkrollen wurde am Boden ein Flaschenzug erstellt, mit welchem dann die Pfähle des Brückenwiderlagers ausgerissen wurden. Man nahm an, dass die Zugkraft dadurch auf 15 Tonnen erhöht werden konnte. Das Fahren in unwegsamem Gelände war eigentlich nur eine angenehme Abwechslung.



Saurer Typ M6 bahnt sich seinen Weg durch den „Schweizer Urwald“

Der Saurer-Armeelastwagen M+3844 war mein treuer Begleiter in der Rekrutenschule, der mich nie stehen liess. Ein genialer Lastwagen mit Schnellgang. Er hatte ein 4-Gang-Getriebe, bei dem man mit dem Schnellgang einen Halbgang schalten konnte und dies auch beim Rückwärtsgang. Der Fachmann kennt dieses raffinierte „Maybach-System“ sicher. So war es bei den versierten Saurer-Fahrern ein besonderer Spass, vor einer Steigung das Tempo zu reduzieren, um hernach mittels den Halbgängen hoch zu schalten. Durch dieses Manöver konnte man vor allem die FBW-Fahrzeuge förmlich stehen lassen.

Peter Widmer-Zehnder, Herrliberg



So standen die stolzen Saurer-Militärlastwagen in Reih und Glied hinter der Kaserne Brugg